

BSCF

Chronik

Segelsaison 2015

312 Mitglieder

1. Vorsitzender:	Gerold Bergen
2. Vorsitzender:	Peter Hirblinger
Kassier:	Rudi Grichtmaier
Schriftführer:	Alexander Brandstetter
Sportwart:	Stephan Roth
Jugendleiter:	Johannes Wackerle
Jugendleiter Stellvertreter:	Wolfgang Inninger
Hafenwart:	Sepp Gelder

Umweltschutz-Beauftragter: Peter Wernsdörfer

Club – Veranstaltungen:

Hauptversammlung	21.03.2015
1. Segler – Hock (Alter Wirt, Bernau) Helmut Paulig zeigt einen Film: „Segeltörn vor der kroatischen Küste“	17.01.2015
2. Segler – Hock (Alter Wirt, Bernau) Heinz Wittkowski präsentiert eine Diashow: „Bootstaufe und Ansegeln am BSCF im Jahr 1986“	14.02.2015
3. Segler – Hock (Alter Wirt, Bernau) Helmut Paulig zeigt einen Film: „Segeln an der Ostsee“	14.03.2015
Jugendversammlung	07.02.2015
Jugend – Woche	01.-05.06.2015
Sommernachtsfest	entfällt wegen Bau des Clubhauses/Baustelle
Bernauer Ferientag am BSCF	01.08.2015
Saisonabschlussfeier und Weihnachtsfeier im Gasthof „Wildpark“ in Wildbichl	21.11.2015
Jugendweihnachtsfeier im Inn-Bowling in Rosenheim	18.12.2015



Regatten im BSCF:

Ansegeln	16.05.2015
Rund um d` Ins`In - Regatta	06.06.2015
Bernauer Opti - Regatta	11./12.07.2015
Kreuz und Quer - Regatta	25.07.2015
Absegeln	26.09.2015

Clubmeisterschaft

Aus folgenden 4 Regatten wird der Clubmeister ermittelt:

Ansegeln
Rund um ´d Ins`In - Regatta
Kreuz und Quer - Regatta
Absegeln

Das Wertungssystem wird traditionell durchgeführt, aus 4 zu segelnden Regatten werden 3 gewertet. Da aber in diesem Jahr die Rund um´d Ins`In – Regatta ausfällt mangels genügend Teilnehmern, werden automatisch die verbleibenden 3 Regatten gewertet.

In dieser Segelsaison ist

Clubmeister der Jollen: Carsten Albrecht (Laser),

Clubmeister der Kielboote: Andy und Moritz Ostermaier (X-79) und

Clubmeister der Katamarane: Günter Färber (Topcat F2).

Gesamtclubmeister ist Carsten Albrecht (Laser).



Leider müssen wir uns von Clubmitgliedern verabschieden:

IN MEMORIAM



Klaus Wötzold ist ein langjähriges Mitglied des BSCF. Zu Beginn segelte er einen Korsar und nahm viel am Clubleben teil. Er war immer lustig und für jeden Spaß zu haben. Obwohl er die letzten Jahre kaum mehr zum Segeln kam, blieb er dem Club immer treu.



IN MEMORIAM



Zum Gedenken
an Herrn

Franz Wild

geb. 15.05.1924
gest. 24.03.2015

Druck: Bestattung G. Stelle, Rosenheim



*Er ist nun frei,
und unsere Tränen
wünschen ihm Glück
(Goethe)*

Franz Wild war ein sehr, sehr eifriger Segler und meist mit seinem Dackel unterwegs. Als geselliger und fröhlicher Mensch war er bis zu seiner Erkrankung bei Grillfesten und anderen Clubaktivitäten dabei. Natürlich auch bei den Clubregatten. Mit seinem Jongleur ist er viele erfolgreich mitgesegelt.

IN MEMORIAM



In liebevoller Erinnerung
an

Dipl.-Ingenieur

Walter Krebs

Obersteutnant a. D.

* 6. Januar 1935

† 15. November 2015

Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung;
aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual
der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne
nicht wie einen Stachel, sondern
wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer



Allgemeines Clubleben:

2015 spielt das **Wetter** perfekt mit, sowohl was die Sonne anbelangt als auch den Wind. Es wird eine schöne Segelsaison, in der oft und lange am See gegessen werden kann, trotz des „Baustellen-Charmes“ am Clubgelände.

Pünktlich zum **Ansegeln** zeichnet sich nach einigen Regentagen bereits der Beginn des schönen Sommers ab. Die Sonne kommt heraus. Der Wind ist zwar da, mit 2-3 Bft, aber recht ungleichmäßig. Die vielen Winddreher machen es den Seglern nicht immer leicht. Aber die Regatta kann durchgeführt werden.

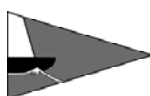
Dies trifft auf die **Rund um d` Ins`In – Regatta** nicht mehr zu. Mangels gemeldeter Teilnehmerzahl sieht sich der Sportwart gezwungen, sie abzusagen. Damit wird der Clubmeister in diesem Jahr aus den verbliebenen drei Regatten ermittelt, ohne Streicher.

Die **Kreuz und Quer – Regatta** erfreut sich wieder genügend Teilnehmer und wird bei bewölktem Himmel, aber warm und mit schönem Wind durchgeführt.

Ein großes Ereignis bestimmt in diesem Jahr das Leben am BSCF, der **Bau des Clubhauses**. Am 31. Januar treffen sich „Jung und Alt“ mit dem Bernauer Bürgermeister zum Spatenstich.



Im Verlauf der Saison dürfen am Clubgelände die Fortschritte des entstehenden Clubhauses bestaunt werden. Natürlich wird nicht nur gestaunt, sondern auch sehr viel gearbeitet und mitgeholfen. Abgesehen vom eigentlichen Bau des Hauses machen die Clubmitglieder sehr viel in Eigenregie, angefangen beim Ausbaggern über Streichen bis hin zum

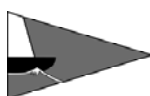


Einbau der sanitären Anlagen und Küche. Ein schönes und funktionelles Vereinsheim entsteht.

Das traditionelle Herbstaufräumen ist deshalb mit einem Großputz des gesamten Hauses inkl. Einrichtung verbunden. Alle Helfer dürfen sich dafür mit einer großzügigen Brotzeit verwöhnen lassen, die erstmalig auf der neuen Terrasse eingenommen werden kann.

Das alljährliche **Sommerfest** wird dieses Jahr der Baustelle „geopfert“. Das Gelände ist Mitte des Sommers nicht mehr geeignet, Feste zu feiern. Löcher sind gegraben, Tische und Bänke bereits abgerissen, derzeit kein einladender Ort für größere Feierlichkeiten. Dafür dürfen sich alle auf das bevorstehende Einweihungsfest freuen.

Das **Einweihungsfest** findet in einem festlichen Rahmen mit rund 150 Gästen am 14.11.2015 statt. Schöne Reden und eine kirchliche Weihe machen die Einweihung zu einem gelungenen Fest, musikalisch begleitet von einem Ziehharmonika-Spieler. Nachbar-Segelvereine überreichen Präsente, der Bayerische Seglerverband eine Schiffsglocke. Nebenbei werden Bilder gezeigt aus den vielen Segeljahren des Clubs, seiner Mitglieder und der segelnden Jugend. Auch die kulinarische Seite kommt nicht zu kurz und neben einem köstlichen Mittagsbuffet werden Kaffee und Kuchen angeboten, organisiert von der Jugend des BSCF.





Weniger erfreulich ist der wiederholte **Diebstahl von Bootsmotoren**. Im Jahr 2009 wurde trotz Sicherung das Schlauchboot mit Motor und Hänger entwendet.

Dieses Jahr werden bei den clubeigenen Motorbooten, Schale und Schlauchboot, die Motoren gestohlen, die ebenfalls gut gesichert waren. Beide Boote sind für die Regatta-, und Jugendarbeit sehr wichtig. Die Motoren werden ersetzt, zum Teil von der Versicherung.

Um die Boote und ihre Motoren besser zu schützen, werden sie nach Fertigstellung der Clubhaus-Halle dort gelagert und mit einem GPS-Chip ausgestattet. Aber auch das verhindert nicht den zweiten Diebstahl dieses Jahres: das Clubhaus wird aufgebrochen und die beiden gerade ersetzten Bootsmotoren werden wieder gestohlen. Trotz möglicher GPS-Ortung können sie nicht gerettet werden. Es müssen erneut Motoren gekauft werden.

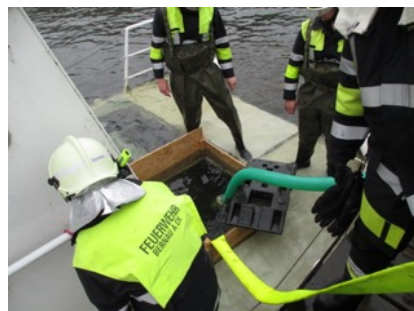


Impressionen aus dem Clubleben:

Pram spielt U-Boot im April 2015



Die Feuerwehr kommt zur Rettung



Clubhaus damals ...





... Clubhaus heute – im Entstehen



Küche damals ...



... Küche heute



Der Bau schreitet voran:









Die Jugendleiter in Aktion





Und sind die Bedingungen mal nicht so traumhaft ...
... Indoor-Trainingsvariante bei Kälte und Regen

